

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0) 911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

24. Januar 2023

Premiere: „Ritter Eisenfraß“

Eine Oper für Kinder ab 5 Jahren von Wiebke Hetmanek und Johann Casimir Eule

Am 4. Februar feiert die Kinderoper „Ritter Eisenfraß“ nach einem Einakter von Jacques Offenbach Premiere in den Kammerspielen am Staatstheater Nürnberg. Die Inszenierung für Kinder von 5 bis 10 Jahren verführt tief in die Ritterzeit und verhandelt gleichzeitig zeitlose Themen. In der Inszenierung von Sebastian Häupler stehen Mitglieder des Internationalen Opernstudios Nürnberg auf der Bühne. Begleitet werden sie von Musiker*innen der Staatsphilharmonie Nürnberg unter der musikalischen Leitung von Urszula Barnaś.

Warum nochmal sind Ritter Eisenfraß und Ritter Schlagetot miteinander verfeindet? Sie wissen es selbst nicht mehr so genau und kämpfen trotzdem aus Prinzip gegeneinander – angefacht durch die Grusel-Graus-und-Schreck-Maschine sowie die Musik von Jacques Offenbach. Hätten Schwertleite, Jacques und das Schlossgespenst den beiden Prinzipienreitern nicht richtig Beine gemacht, dann würden sich die Streithähne wohl noch immer duellieren. Aber nur weil es immer schon so war, ist es noch nicht automatisch richtig.

Vor dem pittoresken Hintergrund einer Rittergeschichte, die augenzwinkernd Ritterklischees und das einschlägige Vokabular zitiert, geht es um die Frage, wie sinnvoll es ist, alte Vorurteile ungeprüft zu übernehmen. Jacques und Schwertleite sind die Identifikationsfiguren für die Kinder, die spielerisch aufgefordert werden, sich ein eigenes Urteil zu bilden.

Die Kinderoper „Ritter Eisenfraß“ ist eine freie Bearbeitung des Einakters „Croquefer“ von Jacques Offenbach. Die Musiktheater-Fassung für Kinder haben **Wiebke Hetmanek**, seit der Spielzeit 2018/19 Dramaturgin für Oper und Konzert am Staatstheater Nürnberg, und **Johann Casimir Eule**, 2008 bis 2018 Leitender Dramaturg für Oper, Ballett und Konzert am Staatstheater Nürnberg, nach dem Motto „Große Oper für kleine Leute“ geschrieben. Samuel Bächli hat die Musik Offenbachs für ein Kammerensemble aus Flöte, Horn, Violoncello, Schlagwerk und Klavier bearbeitet. Es spielen Mitglieder der Orchesterakademie bzw. der Staatsphilharmonie Nürnberg. „Ritter Eisenfraß“ wurde 2011 am Staatstheater Nürnberg uraufgeführt. Ab dem 4. Februar ist eine Neuproduktion in der Regie von Sebastian Häupler und der Ausstattung von Linda Hofmann zu sehen.

Für die **Reservierung von Pressekarten** wenden Sie sich bitte **bis spätestens Montag, 30.01.2023** per E-Mail an presse@staatstheater-nuernberg.de.

Ritter Eisenfraß

Kinderoper von Wiebke Hetmanek und Johann Casimir Eule

Musik von Jacques Offenbach

Bearbeitung für Kammerensemble von Samuel Bächli

Premiere: 4. Februar 2023, 15 Uhr, Kammerspiele

Musikalische Leitung: Urszula Barnaś*

Regie: Sebastian Häupler

Bühne, Kostüme: Linda Hofmann

Dramaturgie: Wiebke Hetmanek

Licht: Christian van Look

Mit: Seokjun Kim* (Ritter Eisenfraß), Mykhailo Kushlyk* (Jacques, sein Neffe), Sara Šetar* (Karl, sein Knappe), Mats Roolvink* (Ritter Schlagetot), Veronika Loy* (Schwertleite, seine Tochter)

*Mitglied des Internationalen Opernstudios Nürnberg

Staatsphilharmonie Nürnberg

Weitere Vorstellungen im Februar und März 2023:

Mo, 06.02.2023, 9.30 Uhr; Mo, 06.02.2023, 11.15 Uhr; So, 19.02.2023, 15 Uhr;

So, 19.02.2023, 17 Uhr; Sa, 25.02.2023, 16 Uhr; Sa, 25.02.2023, 18 Uhr;

So, 26.02.2023, 16 Uhr; So, 26.02.2023, 18 Uhr;

Do, 02.03.2023, 9.30 Uhr; Do, 02.03.2023, 11.15 Uhr; Fr, 03.03.2023, 9.30 Uhr;

Di, 07.03.2023, 9.30 Uhr; Di, 07.03.2023, 11.15 Uhr

Programminformationen und Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter www.staatstheater-nuernberg.de

Presse-Bildmaterial (ab dem 30. Januar) zum [Download](#)

Zur Person:

Die Musikalische Leitung übernimmt **Urszula Barnaś**, Korrepetitorin und seit der Spielzeit 2020/21 Mitglied des Internationalen Opernstudios Nürnberg. Urszula Barnaś besuchte die Musikschule und das Musikgymnasium in ihrer Heimatstadt Tarnów in Polen. Von 2005–2011 war sie dort Mitglied im Cathedralchor „Puellae Orantes“, der mit dem Polnischen Staatspreis „Fryderyk“ ausgezeichnet wurde, und absolvierte mit ihm zahlreiche Tourneen in West- und Osteuropa. 2011 wurde sie in den polnisch-amerikanischen Kulturaustausch zwischen dem Paderewski Zentrum (Polen) und dem Paso Robles Musikfestival (USA) aufgenommen. Von 2013–2018 absolvierte sie an der Musikhochschule Kattowitz ihr Bachelor- und Masterstudium in Klavier und Pädagogik. Anschließend kam sie als Erasmus-Studentin für Klavier zu Prof. Tünde Kurucz an das Mozarteum in Salzburg. Im Jahr 2021 absolvierte sie ein weiteres Masterstudium Korrepetition für Musiktheater am Mozarteum bei Jean Pierre Faber.

Regisseur **Sebastian Häupler** war bereits als Kind als 2. und später als 3. Knabe in Mozarts „Zauberflöte“ am Staatstheater Nürnberg zu sehen. Nach dem Studium Theater- und Medienwissenschaften sowie Pädagogik an der FAU Erlangen-Nürnberg, einem Gaststudium 2011 an der Concordia University in Montreal und dem Masterstudium Inszenierung der Künste und Medien an der Stiftungsuniversität Hildesheim kehrte er in der Spielzeit 2018/19 als Regieassistent ans Staatstheater Nürnberg zurück. Während der Studienzeit assistierte er am Gostner Hoftheater („Fundamente“, Stephan Thiel), am Hamburger Opernloft („A.I.D.A. – Activation“, Nicola Fellmann) und am Staatstheater Braunschweig („Wolkenkuckucksheim“, Ulrike Hatzler) und lernte über Hospitanzen und weitere Assistenzen das Theater für Niedersachsen und die Theaterpädagogik des Staatstheaters Hannover kennen. Für „Orphée aux Enfers“ reiste er nach Mauritius und half dort Ludivine Petit als Regie- und Produktionsassistent bei der Realisierung der bekannten Operette. In Nürnberg arbeitete er bisher unter anderem mit den Regisseurinnen und Regisseuren Melissa King, Ilaria Lanzino, Jens-Daniel Herzog, David Hermann, Nina Russi und Stefan Huber zusammen.

Er war letzte Spielzeit für die szenische Gestaltung der Damentee-Gala „Sag's mit Blumen“ verantwortlich und wird dieses Jahr die Gala der Freunde der Staatsoper Nürnberg e. V. gestalten. Außerdem inszenierte er in der 3. Etage die Oper „Mid{summer}nightdreams“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik und wird die Kinderoper „Ritter Eisenfraß“ in den Kammerspielen in Szene setzen.